

e

Berlin
72070 Tübingen

Manuskripten und bitten Sie, diese
an die Verlagsadresse einzureichen.

Abgabepreis im Abonnement
Einzelheft DM 36,-
gegenüber der Verlag.
1 Jahr, wenn es nicht bis zum

Postwert, Postgiroüberweisung
Postgiro Stuttgart 283363-709 (BLZ
auf das Konto: edition dis-
9502 01).

werden, bitten wir dringend
die neue Adresse mitzuteilen.

72070 Tübingen

Inhalt

Vorwort 5

I AUFSÄTZE

Regine Lockot

Von den Anfängen der Psychoanalyse in Ostdeutschland bis hin
zu ihrer ideologischen Vernichtung in der DDR in den 50er Jahren 7

Thomas Müller und Ludger M. Hermanns

Margarete Stegmann – Psychoanalytikerin, Reichstagsabgeordnete
und Frauenrechtlerin 36

János Harmatta

Psychotherapeutische Fachbeziehungen zwischen Ungarn und
der DDR 1973–1989 aus ungarischer Sicht 60

Maren Horn

Freudlos? Teure Träume.
Das Beispiel Arnold Zweigs 72

Andreas Maercker

Einmal Psychoanalyse und zurück.
Mein Besuch auf einer Psychoanalytikertagung vor dem Fall der Mauer 92

Andreas Peglau

Meine Annäherungen an die Psychoanalyse in DDR und BRD,
von 1957 bis 2000 104

Irene Misselwitz

Zu Problemen der deutsch-deutschen Vereinigung am Beispiel einer
ehemals „konspirativen“ Arbeitsgruppe in Jena 126

II BERICHTE ÜBER TAGUNGEN UND FORSCHUNGSPROJEKTE

Regine Altenstein

Die Entwicklung der jährlichen-West-Ost-Symposien der DPV in
Stadtlengsfeld. Versuch einer Zwischenbilanz 1993–2000 137

Ingrid Kerz-Rühling

Entwicklungen und Veränderungen psychoanalytischer Identität
zehn Jahre nach der Wiedervereinigung 149